



Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) -Leine-Weser-
Geschäftsstelle Sulingen

Projekt Ridderade- Stophel, Verf.- Nr.: 2681
Az: 4.2.2 VV

Sulingen, den 12.06.2018

Niederschrift

über die 4. Arbeitskreissitzung im Projekt Ridderade-Stophel am 12.06.2018 im Feuerwehrgerätehaus (FGH) in Ridderade.

Anwesend: Herr Stührmann ArL -Geschäftsstelle Sulingen-
 Herr Löffler ArL -Geschäftsstelle Sulingen
 Herr Leffering ArL -Geschäftsstelle Sulingen
 Herr Twietmeyer ArL –Geschäftsstelle Sulingen (Azubi)
 sowie AK Mitglieder gem. anliegender Anwesenheitsliste

Anlage: Anwesenheitsliste

Frau Spehlbrink eröffnet die Arbeitskreissitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Ladung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Stührmann stellt den Auszubildenden des Amtes Herrn Twietmeyer vor.

1. Genehmigung der Niederschrift über die AK-Sitzung vom 17.04.2018

Die Niederschrift vom 17.04.2018 wird einstimmig genehmigt.

2. Erschließungskonzept -Wirtschaftswege-

Anhand einer Karte werden die Wege der Haupteerschließung dargestellt. Von grundsätzlicher Bedeutung ist zunächst, wie der Weg mit der historischen Brücke über die Heiligenloher Beeke künftig genutzt werden kann und ob eine weitere Hauptanbindung an die B 51 westlich von Ridderade für den landw. Verkehr sinnvoll und notwendig ist. Nach Auskunft des Landkreises Diepholz steht die Brücke nicht unter Denkmalschutz, könnte jedoch denkmalschutzwürdig sein. Nach eingehender Erörterung zeichnet sich ab, dass der Ridderader Weg mit der historischen Brücke unverändert bestehen bleiben soll (mit Beschränkung auf 6 t). Dennoch sind Informationen über die Denkmalschutz Würdigkeit und EU Relevanz (Beachtung der EU Wasserrahmenrichtlinie) bei einer evtl. Brückenerneuerung einzuholen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Querung der B 51 in Richtung Stophel aufgrund der schlechten Sichtverhältnisse und der schrägen Anbindung problematisch ist.

Der sog. Buschweg soll auch künftig die Haupteerschließung für Ridderade sein. Wegen der geringen Tragfähigkeit und der Bedeutung ist ein Ausbau in 3,5 m Breite geboten. Ggfs. wären Ausweichen sinnvoll.

Eine Anbindung an die B 51 westlich von Ridderade ist für den landw. Verkehr wünschenswert, allerdings sollte hier PKW Verkehr möglichst vermieden werden.

Herr Stührmann weist darauf hin, dass eine zusätzliche Anbindung gerade im Hinblick auf den eingeschränkten Verkehr über die historische Brücke von Vorteil sein kann, um nicht ausschließlich auf den Buschweg angewiesen zu sein.

Auf Nachfrage erläutert Herr Stührmann, dass bei auszubauenden Wegen grundsätzlich die Rohrdurchlässe überprüft und ggfs. erneuert werden.

Frau Martens weist darauf hin, dass Versiegelungen nur im unbedingt notwendigen Umfang vorgenommen werden sollen und hierfür entsprechende Entsiegelungen vorzusehen sind.

3. Verschiedenes

- Natura 2000: Aufgrund von EU Vorgaben liegen Entwürfe für neue NSG- und LSG-Verordnungen vor. Die bisherigen Abgrenzungen wurden dabei für den Bereich Ridderade nicht verändert. Auch bzgl. Verbote und Freistellungen sind keine Verschärfungen ersichtlich.
- Die Wintershall hat mitgeteilt, dass der Lagerplatz auf unbestimmte Zeit beibehalten wird. Rückbaumaßnahmen sind derzeit nicht vorgesehen. Es ist zu klären, ob die Wintershall sich an Ausbaurkosten bzw. an Unterhaltungskosten beteiligen wird.
- Flurbereinigung Heiligenloh: Die Genehmigung zur Einleitung der Flurbereinigung liegt vor. Haushaltsmittel sind entsprechend zugesagt. Im Herbst erfolgt die Aufklärung der voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer und der Träger öffentlicher Belange (§ 5 FlurbG). Hierzu wird öffentlich nach der Satzung der jeweiligen Gemeinde geladen (zumeist Veröffentlichung in der Tageszeitung). Nach dem Einleitungsbeschluss erfolgt in einer Teilnehmersammlung die Wahl des Vorstandes. Hierzu wird ebenfalls durch öffentliche Bekanntmachung geladen.
- Die Bereisung von Flurbereinigungsverfahren erfolgt am **03.07.2018**. Abfahrt ist um **14.00 Uhr** hier am Feuerwehrgerätehaus Ridderade. Frau von der Lage-Borchers kümmert sich um die Bereitstellung eines Busses. Eine gesonderte Ladung erfolgt nicht mehr.
- Die nächsten AK-Sitzungen sind am:
**17.07.2018 und am
14.08.2018 jeweils um 19.00 Uhr.**

Die 4. AK Sitzung wird gegen 21:30 Uhr geschlossen.

gez.
(Twietmeyer)

gez.
(Leffering)